

Liebe nach dem Schlusspfiff

Von Kathili

Kapitel 13: Mann des Tages

Zorro - Mann des Tages

Gähmend lief Zorro durch sein Loft Richtung Badezimmer, ist es gestern wohl doch um einiges später geworden als geplant. Nach dem Pölen hatten die Jungs sich noch dazu entschlossen bei Law eine Runde Fifa zu zocken. Hätte ja keiner ahnen können das sie bis 4 Uhr morgens vor der Konsole sitzen. Jetzt zeigte die Uhr 12:00 Uhr. Noch eine Stunde bis zum Treffen am Platz. Heute spielten sie gegen den FC Skypia 05. >Ein Leichtes< dachte er sich, befand sich die Mannschaft des FC Skypia schließlich auf Platz 16 der Tabelle. Zorros Mannschaft war noch immer Tabellenführer.

Lediglich mit Boxershorts bekleidet, lief er mit der Zahnbürste im Mund in die Küche um Kaffee aufzusetzen. Auf dem Weg zurück ins Bad, schnappte er sich im Vorbeigehen sein Handy, das auf der Küchentheke lag und tippte in die Zahnbürste grinsend eine Nachricht an Robin. *Hey Puppe! Hoffe wir sehen uns heute! Würde mich freuen! xxZorroxx*. Im Bad angelangt stellte er seine Zahnbürste zurück in den dafür vorgesehenen Becher und zog seinen schwarz-grünen Trainingsanzug an.

In der Küche angekommen, schüttete er sich sodann einen Kaffee ein, schmierte sich schnell noch ein Brötchen und setzte sich an die Theke. In das Brötchen beißend holte er sein Handy aus der Hosentasche, als er hörte das eine SMS einging. *Ich bin pünktlich zum Anstoß da ;-) xxRobinxx* Er grinste und steckte sein Handy wieder in die Tasche seiner Trainingshose. 12:45 Uhr. Auf dem Weg nach draußen schnappte er sich seine Tasche und stieg in den Wagen.

In der Kabine zogen die Jungs dann ihre Trikots an, lauschten Shanks emotionaler Ansprache und schritten anschließend gemeinsam aufs Feld. Eine halbe Stunde noch bis zum Anpfiff. Beide Mannschaften machten sich auf dem Feld warm. Suchend sah Zorro sich um, entdeckte aber nur Nami und Vivi, die zwischenzeitlich aus dem Urlaub zurückgekehrt war, und begrüßte sie von weitem mit einem Kopfnicken. Sanji nahm sich die Zeit um an den Spielfeldrand zu treten um seine Freundin mit einem Kuss und Vivi mit einer Umarmung zu begrüßen. Ruffy hatte sich bereits zu den Mädchen gesellt um seine Freundin zu begrüßen, hatte er sie schließlich knapp 2 Wochen nicht gesehen. Zorro entschied sich dann doch Sanji zu folgen, um die beiden Mädchen ebenfalls zu begrüßen. Versuchend unauffällig schaute er sich um, konnte Robin aber nirgendwo ausfindig machen. "Sie ist unterwegs!" erklärte Nami ihm, als sie seinen suchenden Blick bemerkte, und grinste ihn wissend an. Er nickte nur kurz zum

Verständnis und lief wieder zu seiner Mannschaft auf den Platz, um sich weiter warm zu machen. Sanji und Ruffy gaben ihren Freundinnen noch einen schnellen Kuss und folgten Zorro. "Haut sie weg Jungs!" riefen die Mädchen gleichzeitig und setzten sich zurück auf die Tribüne.

Robin stieg gerade aus dem Bus aus, als ihr Handy vibrierte. Eine SMS. Sie holte ihr Handy raus und atmete genervt aus... Wieder war es eine Nachricht von Franky. *Los! Dein grünhaariger Muskelprotz wartet! Was du bloß an dem findest!*. Robin sah sich suchend um, konnte ihn aber nirgendwo entdecken. Er musste irgendwo in der Nähe sein, woher sonst sollte er wissen das sie hier war. Aber davon wollte sie sich nun nicht mehr beirren lassen, hat er ihr in Tokio genug zugemutet und ihr das Leben schwer gemacht. Sie steckte ihr Handy zurück in die Tasche und setzte ihren Weg fort. Kurz vor dem Anstoß erreichte sie dann auch den Platz und eilte zu Nami, die sie auf der Tribüne entdeckte. "Hey!" grüßte sie die beiden und stellte sich Vivi erst einmal vor "Ich bin Robin, schön dich endlich kennen zu lernen! Ich habe schon viel von dir gehört!" sagte sie freundlich und lächelte. "Hey! Ich bin Vivi! Ich habe ebenfalls schon viel von dir gehört!" grinste sie wissend, hatte Nami ihr doch schon alles über Robin und Zorro erzählt. Robin warf Nami einen gespielt strafenden Blick zu. Nami zuckte nur unschuldig mit den Schultern und grinste. Anschließend nahmen alle auf ihren Sitzen platz und schauten aufs Spielfeld, wo die Jungs schon sehnsüchtig auf den Pfiff des Schiedsrichters warteten.

Anpfiff. 1. Halbzeit.

3. Minute: Law sprintete über die linke Außenbahn in Ribéry-Manier vorbei an den Skypianer Verteidigern, rein in den 16er. Ein Pass auf den freistehenden Zorro, der sich natürlich nicht zweimal bitten ließ. TOOOR! 1:0 für den SC RedLine. Zorro rannte laut jubelnd zu seinen Teamkollegen und ließ sich feiern und abklatschen.

Robin erschrak, als die Leute um sie herum plötzlich alle aufsprangen und laut jubelten und klatschten. Auch Nami und Vivi waren aufgesprungen und feierten mit. "Super Zorro!" klatschte Nami. "Klasse, weiter so Jungs!" rief Vivi.

Der FC Skypia hatte sich einen besseren Start erhofft, doch der SC RedLine übernahm die Spielkontrolle und wollte nachlegen. Der Skypia-Torwart hatte gut zu tun.

8. Minute: Eine Kombination über Ruffy, und Ace kam durch zu Law. Dessen Schuss konnte der Skypia-Torwart aber entschärfen!

Allgemeines Raunen auf der Tribüne. Robin war fasziniert, hatte sie sich bisher noch nie für Fußball interessiert geschweige denn sich ein Fußballspiel angesehen, weder live noch im Fernsehen. Sie fand Gefallen an dem Ganzen und merkte, wie selbst sie langsam mitfieberte und den Jungs die Daumen drückte.

13. Minute: Die erste Chance für die Gäste. Eine flach gespielte Ecke, die allerdings weit übers Tor hinaus ging. Nur wenige Minuten später verpasste ein frei stehender Skypianer den Ausgleich nur um Haaresbreite.

Die RedLiner spielten danach unbeirrt weiter nach vorn, aber am Skypianer Torwart

gab es kein Vorbeikommen.

40. Minute: Erst fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff fiel das psychologisch so wichtige 2:0. Ace setzte Zorro in Szene, der den Ball im Eck unterbrachte. TOOOOR!

Wieder ertönte lauter Jubel. Sogar Robin war aufgesprungen und jubelte mit hochgerissenen Armen.

Zorro und Ace klatschten ab, ließen sich von den Jungs feiern und liefen zurück zur Mittellinie. Im Augenwinkel dann, erkannte er sie. Sie war doch noch gekommen. Zorro sah in ihre Richtung und zwinkerte ihr zu. Robin, noch immer jubelnd, lächelte und hielt beide Daumen nach oben. Er grinste zufrieden und machte sich wieder bereit für die letzten 5 Minuten der Halbzeit.

Halbzeit.

Die Jungs liefen geschlossen in die Kabine. Dort hatte Trainer Shanks noch eine weitere Motivationsrede parat, die die Jungs zusätzlich noch anspornen sollte, konzentriert zu bleiben und eventuell noch weitere Tore zu schießen.

Anpfiff. 2. Halbzeit.

Die ersten 10 Minuten vergingen, ohne dass was Entscheidendes passierte. Der SC RedLine fing die Offensivbemühungen vom FC Skypia bereits im Mittelfeld ab. Das Spiel plätscherte nur vor sich her.

70. Minute: Der FC Skypia warf nun alles nach vorn. Mit Erfolg. Durch einen Fehler von Ruffy gelang der Anschlusstreffer in der 82. Minute. Sanji hatte keine Chance den Ball noch zu erwischen. Tor. 2:1.

Die Tribüne tobte und schimpfte. Nami sprang auf, fuchtelte wild mit den Händen und meckerte. Kurze Zeit später setzte sie sich sauer wieder auf ihren Platz. Robin lachte, hätte sie ihr soviel Arrangement und so viel Herzblut gar nicht zugetraut. Sanji, der sich über das Gegenor und die kleine Unachtsamkeit von Ruffy ärgerte, trat sauer an den Torpfosten, während die anderen ihm aufmunternde Worte zuriefen.

Kurz kam in der SC RedLine-Abwehr Hektik auf, doch vier Minuten vor Schluss war Zorro erneut zur Stelle. Aces Ecke kam im zweiten Versuch zu ihm und Zorro fackelte nicht lange und erzielte den 3:1 Siegtreffer für den SC RedLine, was dann auch die letzte Aktion im Spiel war.

Abpfiff.

Die Mannschaft sowie Trainer Shanks rannten auf den Mann des Tages zu und bejubelten und feierten diesen. Auch die Zuschauer auf der Tribüne feierten lautstark mit und klatschten Beifall. Robin, die auch beim letzten Tor von Zorro aufsprang und von der gesamten Stimmung regelrecht mitgerissen wurde, klatschte aufgeregt.

Geschlossen liefen die Jungs dann die Tribüne entlang um sich klatschend bei ihren

Fans zu bedanken. Bei Nami, Robin und Vivi machten sie sodann Halt. Sanji schnappte sich Nami und drückte ihr einen dicken Kuss auf den Mund. Auch Vivi, die auf Ruffy zustürmte, holte sich einen Kuss von ihm ab. Lediglich Robin blieb vor Zorro stehen und grinste ihn breit an. Dieser hielt die Hand noch oben und verlangte einen High-Five, den er auch prompt bekam. "Ich umarme dich lieber nicht, ich bin total nass geschwitzt!" entschuldigte er sich lächelnd. Robin nickte nur verständnisvoll. Gemeinsam verließen die Freunde dann das Spielfeld. Draußen vor den Kabinen ließen sie sich nieder und fielen auch schon über die Bierkästen her.

"Jaaaa man!" schrie Ace, sprang Zorro auf den Rücken und riss die Arme nach oben. Er freute sich noch immer lautstark über den Sieg, den sie unter anderem natürlich auch Zorro zu verdanken hatten. Dieser grinste triumphierend und bedankte sich mit einem Handschlag. Ruffy und Vivi hatten sich in der Zwischenzeit in eine Ecke verkrochen und knutschten wild. "Hey ihr Zwei, nehmt euch ein Zimmer!" rief Sanji den beiden zu, die sich allerdings nicht beirren ließen und einfach weiter machten. Nami stieß ihm in die Seite und kicherte. "Lass sie doch, sie haben sich jetzt zwei Wochen nicht gesehen!"

Robin hatte sich derweil auf der Treppe vor der Kabine niedergelassen und betrachtete die anderen Mannschaftskameraden der Jungs, die sich mit lautem Gesang und Lobeshymnen selbst feierten. Laute Musik dröhnte aus einer kleinen Anlage. Zorro schnappte sich eine Flasche Bier und gesellte sich zu ihr. Er nutzte die Gelegenheit sich mit ihr, etwas abseits von den anderen, allein zu unterhalten. "Wie geht es dir heute?" fragte er sie in einem ernsten Ton, der eigentlich gar nicht zu seiner vorherigen Stimmung passte, grinste er zuvor doch durchgehend wie ein Honigkuchenpferd. "Mir geht es wieder gut, danke!" versicherte sie. "Was hast du denn, du b...!". "Ich... ähm,... Ich will ein Date... Mit dir... Nur wir Zwei, ohne die anderen!" unterbrach Zorro sie und sah sie erwartungsvoll an. Robin war irritiert, hatte er gerade noch ernst geklungen, so klang er jetzt ... unsicher? verlegen? So genau konnte sie es nicht deuten. Nami, die das Gespräch der beiden von etwas weiter weg mit angehört hatte, stieß Sanji mit dem Ellenbogen in die Seite und deutete ihm mit einem Kopfnicken, auf Zorro und Robin zu schauen. "Er hat sie eben nach einem Date gefragt!" flüsterte sie ihm zu, als Sanji sie nach ihrem Stupser fragend anblickte, hatte er sich doch gerade mit Law unterhalten und das Gespräch der beiden nicht mitbekommen. Gespannt starrten die beiden zu Zorro und Robin und warteten darauf, dass Robin etwas erwiderte. Nach kurzer Stille, die Zorro wie eine halbe Ewigkeit vorkam, blickte sie ihn an und antwortete endlich. "Ich würde mich freuen!" strahlte sie ihn an. Nami und Sanji atmeten auf und gaben sich ein kleines unauffälliges High-Five. Zorro hingegen fiel ein Stein vom Herzen, hatten ihn die Sekunden, in denen sie nichts sagte, total verunsichert. "Dann hast du wohl ein Date mit dem Mann des Tages!" lachte er. Sie grinste und boxte ihm spielerisch auf den Oberarm. "Du Angeber!" sagte sie keck.

Die Jubellaute und die Musik verstummten, als die Jungs in der Kabine verschwanden um zu duschen. Nami, Robin und Vivi warteten draußen. "Oh mein Gott, so hab ich Zorro ja noch nie erlebt! Der kann ja voll lieb sein! Ihr wärt so ein tolles Paar!" warf Vivi in die Runde. "Ja oder? Sooo süß!" quietschte Nami voller Begeisterung. Robin lächelte verlegen. "Hört auf damit!" winkte sie peinlich berührt ab.

Eine halbe Stunde verging. Die Mädels, noch immer draußen wartend, kicherten und alberten herum, redeten und spekulierten über Robin und Zorro, bis Robin Stimmen vernahm, die aus der Richtung der Kabinen kamen. "Shhhhhht, sie kommen!" warnte Robin ihre Freundinnen, die daraufhin abrupt inne hielten! Zorro, der Robins 'Shhhhhht' mitbekommen hatte, hob eine Augenbraue und grinste amüsiert zu den gackernden Hühnern. "Lasst uns abhauen!" sagte Sanji, der ziemlich kaputt war und einfach nur nach Hause wollte.

Gemeinsam liefen die Freunde zum Parkplatz, wo sich Ruffy und Vivi sowie Sanji und Nami direkt verabschiedeten und jeweils in ihre Autos einstiegen. Law und Ace waren schon gefahren, hatten sie doch Bereitschaftsdienst und wollten direkt nach Hause. "Würde der Mann des Tages eine gewöhnliche Frau wie mich wohl mit dem Auto mitnehmen?" scherzte Robin. "Natürlich nehme ich dich mit!" zwinkerte er grinste. Sodann ging er einen Schritt auf sie zu und beugte sich ein Stück zu ihr runter. Robin erstarrte, wusste sie nicht was Zorro vor hatte. An ihrem Ohr machte er halt. "Aber glaube mir!" flüsterte er und machte eine kurze Pause. "Du bist alles andere als gewöhnlich!" hauchte er verführerisch. Eine Gänsehaut machte sich bei ihr breit, als sie seinen warmen Atem an ihrem Hals spürte. Sie atmete tief ein und sammelte sich wieder. "Spar dir deine Schmeicheleien für unser Date!" hauchte nun sie verführerisch in sein Ohr. Sie wich ein Stück zurück, schnippste mit ihren Fingern gegen seine Stirn und stieg in seinen Wagen...